

# Gruppenspiel «Parcours der Solidarität»

## Prinzip

Zwei Kinder absolvieren gemeinsam mit geschlossenen oder verbundenen Augen einen Hindernisparcours, dabei halten sie zwischen den Stirnen eingeklemmt einen Luftballon bzw. Wasserball. **Die zusehenden Kinder dirigieren das «blinde» Paar mit ihren Stimmen um die Hindernisse.** Als Hindernisse können Stühle, Bänke, Papierkörbe etc. dienen.

## Ziele

- ▶ **Wert der Solidarität** verspüren; denn nur indem aufeinander gehört und zusammengearbeitet wird, gelangt man ans Ziel.
- ▶ **Wert des Zuhörens** sowie der deutlichen und begrifflich klaren Sprache erleben;
- ▶ **Wichtigkeit des Sehsinns** erfahren; indem blind der Parcours ganz zu Ende geführt, und – um den Unterschied zu verdeutlichen – er ein Mal auch sehend absolviert wird.

## Organisation

Das **Spiel ist für zehn Kinder vorgesehen, mit einer das Spiel leitenden, erwachsenen Person.** Achtung: Bei zu vielen Führern können die «blinden» Paare die Anweisungen nicht klar verstehen. Grössere Kindergruppen teilt man deshalb besser auf und lässt jede Gruppe nacheinander spielen.

## Spielablauf

- ▶ Ein oder mehrere «blinde» Paare bestimmen (je nach Anzahl Kinder).
- ▶ Begehen des Hindernisparcours, **die «blinden» Paare prägen sich die Hindernisse ein.**
- ▶ Die Lehrperson fordert die «blinden» Paare auf, die Augen zu schliessen bzw. sie zu verbinden. Die beiden «blinden» Kinder stehen sich jeweils gegenüber und legen einander die Hände auf die Schultern.
- ▶ Die Lehrperson setzt den Luftballon zwischen die beiden Stirnen.
- ▶ **Das «blinde» Paar lässt sich völlig von den mündlichen Anweisungen der Zusehenden leiten.**

## Nachbereitung

Jedes Kind denkt zurück, wie es ihm während des Parcours ergangen ist, indem es für sich die Fragen auf dem Schülerblatt beantwortet. **Im anschliessenden Klassengespräch erzählen die Kinder, wie sie als einzelne ihre jeweilige Rolle erlebt haben.**

## Material

- ▶ Verschiedene grössere Objekte als Hindernisse (drinnen oder im Freien)
- ▶ Aufblasbarer Ball bei kleineren Kindern, Plastikbecher oder runde Frucht bei grösseren
- ▶ Augenbinden
- ▶ Schülerblatt «Parcours der Solidarität»

**Anforderungen für die «blinden» Paare:**

- ▶ Im «Druckkontakt» bleiben, damit der Ball nicht fällt.
- ▶ Rasch eine **Verständigungsweise finden**, um sich über die einzuschlagende Richtung einig zu sein.
- ▶ **Feinfühlig aufeinander achten.**

**Anforderungen für die Führenden:**

- ▶ Kräftig und **selbstbewusst die eigene Stimme einsetzen.**
- ▶ **Deutlich** sprechen.
- ▶ **Klare** Begriffe bzw. Anweisungen anwenden.
- ▶ Das Rufen der **Anweisungen gegenseitig abstimmen**, um Stimmenwirrwar zu vermeiden.

**Begleitung durch die Lehrperson:**

- ▶ Ermutigt die Kinder, klar vernehmlich Anweisungen zu rufen.
- ▶ Begünstigt eine entspannte **Atmosphäre, in welcher Zusammenarbeit und Achtsamkeit herrschen** und über Konkurrenzgeist und Schnelligkeitstreben dominieren.

# Auswertungsbogen – Gruppenspiel «Parcours der Solidarität»

Wie ist es Dir ergangen?

## Als «blinder» Mensch

Was hast Du während des Spiels empfunden?

Denk an die kniffligsten und heikelsten Momente zurück. Was war am schwierigsten?

Hättet ihr als «blindes» Paar auch ohne Hilfe den Parcours erfolgreich absolvieren können? Weshalb?

## Als Mitglied der führenden Gruppe

Was hast Du während des Spiels empfunden?

Denk an die kniffligsten und heikelsten Momente zurück. Was war am schwierigsten?

Wie hast du dich in deiner Rolle als Führende/als Führender gefühlt?